

Ronja und die erwachende Regenbogentür

Den ganzen Winter über hatte Ronja eine besondere Tür gehabt. Ihre Regenbogentür war nicht verschwunden – sie war nur ein bisschen in den Wintermodus gegangen.

Das bunte Leuchten war gedimmt, das Holz in ein ruhiges Grau gehüllt. Aber überall waren noch die kleinen Glitzersteine zu sehen, die wie eingefrorene Farben im Schnee funkelten.

„Ich mache nur kurz Pause“, hatte die Tür damals leise geknistert.

Ronja hatte das verstanden. Schließlich brauchen sogar Regenbögen manchmal Ruhe.

Und so hatte sie den Winter über in einer stillen, grauen, aber funkelnden Version ihrer selbst verbracht – wie ein Zauber, der unter Schnee schläft.



Doch nun war der Frühling da.

Die Sonne schob sich warm durch die Bäume, der Schnee war verschwunden, und der Wichtelwald begann wieder zu singen.

Ronja trat vor ihre Tür und legte die Hand auf das kühle Holz. - „Na?“, flüsterte sie.

Ganz leise machte es knister... knister...

Ein paar der Edelsteine begannen zu glimmen. Zuerst nur schwach, dann stärker. Als würden sie sich erinnern, wie Farben sich anfühlen.

Da kamen Balduin und Fips dazu. Balduin grinste. „Zeit für den Frühjahrszauber?“ Fips hüpfte aufgeregt. „Die Farben sind wach! Ich hab's gesehen!“

Ronja nickte. „Dann wecken wir sie richtig.“



Gemeinsam stellten sie sich vor die Tür. Ronja klopfte einmal leicht dagegen und sagte: „Winter war still, jetzt ist’s soweit – komm zurück, du Farbenzeit!“

Und da passierte es. Die graue Ruhe begann zu schmelzen. Wie Tau in der Sonne. Erst wurden die Edelsteine heller, dann schimmerte das Holz darunter warm hervor.

Ein Streifen Blau huschte über die Kante. Dann ein Spritzer Gelb. Dann ein fröhliches Rot, das sich um die Klinke wickelte.

Die Regenbogentür war wieder da – nicht neu, nicht fremd, sondern wach geworden.

Balduin nickte zufrieden. „Restauriert. Mit Gefühl.“
Fips lachte. „Und mit Zauber!“

Ronja strich über das bunte Holz und lächelte.



„So ist besser“, sagte sie. „Der Winter darf schlafen... aber die Farben bleiben hier.“

Und der Wichtelwald leuchtete wieder ein kleines bisschen mehr wie ein Regenbogen zwischen den Bäumen

